





## Briefstellen.

**Vord. Robertis.** — Ritter des Schwarzen Adlerordens. „Das hat allen Schichten der Bevölkerung und uns zahlreiche Zuschriften zugegangen, in denen uns zu untersuchen Sonntagsfeiertafel vom 10. d. M. über die Verfehlung des Schwarzen Adlerordens an Vord. Robertis beschriebe Zuthümung und unmoralischer Umgang ausgetrieben werden. Solche herzliche Anforderung zu rechtfertigen und uns zu erhalten, werden wir noch wie vor befürchtet sein, indem wir uns der Wirkung eines unabkömmligen Volksblattes, der freie Presse der öffentlichen Meinung zu sein, bewusst machen und, wenn es Noth thut, den nationalen Volksgerichtsional, aber unerhöhten vertreten werden.“

**Karl Berger.** „Ich habe ein Grammophon und möchte wissen, wo ich die Blätter und Stifte direkt vom Hersteller beziehen kann. Die Blätter vom dem Händler, von dem ich das Instrument gekauft habe, sind, wenn ich sie bekomme, mein schon verlust.“ — Grammophonplatten und Stifte verkauft die Grammophon-Gesellschaft nicht direkt an das Publikum, sondern nur durch ihre Vertreter. Neue fabriklose Blätter und Stifte werden gekauft. Sie u. a. bei Oskar Victor, hier, Wallstraße 21.

**Abonnent.** „Die Kündigungstermine einer Hypothek sind bei 31. März und 30. September. Tritt nun bei einer Sizienturierung vor dem 31. März die erstmalige Abzahlung bereits zu Johanni oder erst zu Michaeli ein? Hat eine gewöhnliche juristische Abzahlung, die Unkündbarkeit eines Kapitals her, denselben Werth, als eine geschäftliche ertragte? Wie steht es mit einer mündlichen Abzahlung mit oder ohne einem Zeugen? Ist der Ausdruck fest, d. h. Steigerung unumstößlich während der Zeit der abgemachten Unkündbarkeit?“ — Die Steigerung der Bergung einer Hypothek ist ohne die Zustimmung des Schuldners nicht möglich. Will der Gläubiger von der Steigerung nicht absieben, so bleibt ihm nicht Anderes übrig, als unter Einhaltung der Kündigungsterminen sofort oder für die Zeit nach Ablauf der Kündigungsterminen bewilligen will. Veränderungen wegen Unkündbarkeit einer Hypothek können auch mündlich getroffen werden. Wöhrend der Unkündbarkeit findet ohne Zustimmung des Schuldners eine Erhöhung des Kredits statt.

**G. L. S.** „So viel ich mich erinnere, hat vor einigen Jahren mal etwas in Ihrer Zeitung gefanden, daß der Reiseunternehmer Geuse den einzelnen Fahrdienstleistern und Thielauten des Rundreiseverkehrs entsprechende Sozialtarife, mit Angabe der an der Linie gelegenen Schenkungsweichen, bestellt und alles sonstige zur die Touristen Wissenswerthe ausgelegt habe. Können Sie mir vielleicht sagen, wo und zu welchem Preise diese Karten zu haben sind?“ — Zu den Geuse'schen Abreise-Extraktien sind seiner Zeit nur Programme ausgegeben worden, welche alles Wissenswerthe über diese Fahrten, auch verschiedene zulassungserlaubte Reisen für die Schweiz und Italien enthielten, nicht aber best. Spezialtarife. Vielleicht können Sie im Geuse'schen Kontor am Ferdinandplatz noch eins der erwähnten Programme erhalten.

**Waldmann.** (20. Pg.) „Ich habe in meinem Kontor in der Fabrik mehrere Kontouren beschäftigt. Diese beschäftigte ich an Wochenenden von 9 bis 7 Uhr mit einer Stunde Mittagspause bis Abends 12 bis 10 Uhr und Sonntags von 12 bis 11 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags. Bin ich nach dem neuen Gesetz des Fein-Uhr-Schlusses da wegen der längeren Arbeitszeit strafbar oder nicht und darf ich mein Personal Sonntags in der obigen Zeit beschäftigen?“ — Sie finden in § 130 c bis b des Gesetzes über die Abänderung der Gewerbeordnung vom 20. Juni 1900 alles Nähere. Das betr. Gesetzblatt können Sie bei dem Gemeindesvorstand einsehen.

**Neffe Richard.** „Stiefen. Ich habe die Absicht, mich freiwillig zum Militär zu reichen, bin auch schon im Besitz eines Wehrdecks. Nun möchte ich gern wissen, wo ich mich zunächst hin zu wenden habe, ob an das bet. Regiment oder an das Heereskommando?“ — Die Anmeldung zu freiwilligem Eintritt hat stets bei dem Truppentheil unmittelbar zu erfolgen, bei dem der Betreffende eingetreten beobachtigt. Um befürchtet man eine solche Anmeldung durch persönliche Vorstellung auf dem Regimentsbüro.

**Ein Abonnent.** Das iehige Verfahren der Trottoirreinigung bei Schnee und Frost ist für die Passanten ein recht gefährliches, ein geradezu verunsicheres. Die Ganziplatten werden vom Schnee, wenn nicht ganz, so doch sumpfig geläuft. Der Fußgänger überreitet die schneedeckte Straße oder kommt bei Zugewegen daher, auf dem bisher fehlgelegten Schnee los. An seinem Schuhwerk, besonders aber an den Abfßen hastet sich eine glattfahrende Schneeflocke. Büßig betrifft er mit diesem Schuhwerk die passierenden, durch das jahrlange Begehen glatt gelaufenen und durch ihre schiefe Lage noch gefährlicher werdenden Granitplatten. Was hier nicht die Gefahr des Abgleitens recht nahe liegen? Läßt man doch die iehigste und mit Sicherheit schneefeste Schneeflocke ruhig liegen, auf der ausgleitenden Gefahr viel ferner liegt, und räume sie erst weg, wenn Schauwetter eintritt! — Sie sollten das Staub mit dem Bade aus. Dresden würde, wenn Ihr vorgeschlagene Verordnungen zur Erfüllung gelangen, sofort aufschauen, in Bezug auf die Sauberkeit seiner Trottoirs als Kaiserstadt zu gelten. Wenn der Schnee stets liegen bleibe, bis Schauwetter eintritt, dann könnte man in harten Wintern wohl manchmal lange warten, ehe man wieder eine einer Großstadt würdige Gangbahn unter die Füße bekomme, und ein Vergnügen ist es doch wahrscheinlich nicht, auf einem holprigen Trottoir mühsam vorwärts zu hüpfen. Die Medaille hat aber auch noch eine andere Seite, die ja von jedem über die mit der Strohreinigung im Winter verfürbten hohen Kosten hinausgeht; das ist die Verschönerung zahlreicher Leute, die gerade in der harten Winterszeit ohne Arbeit sind und denen der Bedienstete, welchen ihnen ein täglicher Schneeflocke belastet, doch von Herzen zu danken ist. Man befremde nur die gerechnigten Trottoirs, sobald es sich im Interesse der gehenden Glieder der Fußgänger als nötig erweist, mit Sand oder Älde, aber den Schnee liegen lassen... nicht in die Hand, sagt der Berliner.

**Curt Blumer.** (10. Pg.) Antwort: Sie haben Recht, aber Ihre Frage kann aus naheliegenden Gründen nicht beantwortet werden.

**Tiechauhaus.** Freiberg i. S. „Ich habe verschiedene Handelsbücher von Kaiser Wilhelm I. und auch eine Unterdrück. des Fürsten Hößward. Kann ich Auskunft darüber erhalten, welchen ungefärdeten Werth die Sachen für Sammler und Berglehrer haben und mögen man sich falls nun gespannen wäre, diese Autographen zu verkaufen, wenden könne?“ — Die Handschriften Kaiser Wilhelms I. und Fürst Blumars sind gern gesuchte Autographen, die allerdings je nach Inhalt, Zeit, Umfang und verschiedener Bewertung werden. Jedes Autograph hat einen hohen Wert.

**Abonnent R.** (Gosbach) „Was für Bedingungen (wie Brustuntersuchung) werden einem jungen Mann gestellt, welcher Lust hat, sich freiwillig zur Marine zu stellen? An wen hätte die Anmeldung begreiflich? Sendung des Wehrdecks zu erfolgen?“ — Bei vorhandenen Zeitstücken sind die Kommandos der Marinestaffete beauftragt, junge Leute von mindestens 17 Jahren und von körperlicher Brauchbarkeit als dreijährige oder vierjährige Freiwillige einzuführen. Ein bestimmtes Alter ist nicht vorgeschrieben, doch müssen Leute von geringerer Körpergröße als 150 Cent. bei gleichmäßigem wohlgeläufigem Körper - kräftigem Knochen- und Muskelausbau einen ausreichend breiten und tiefen Brustkorb besitzen, dessen Brustumfangslänge nicht unter 50 Cent. und dessen Umfang, in der Auszehrungsfeststellung gemessen, in der Regel 1-2 Cent. mehr als die halbe Körperlänge betragen soll. Die Anmeldebeamte sind unter Beilage des Wehrdecks an das gewählte Marinetheil zu richten, also beispielweise 1. Marinabteilung Kiel, 2. Torpedow-Abteilung Wilhelmshaven, 3. Artillerie-Abteilung Lübeck u. m. Mit ihrer zweiten Frage wenden Sie sich nur direkt an die Verwaltung des dienstigen Katastralgemeinden.

**Abonnent R.** (20. Pg.) „Was wendet man erfolgreich gegen Magenbeschwerden an? Was ist als bestes appetitanregendes Mittel zu empfehlen? Was für Diät ist für Blutarmut zu empfehlen? — Nach dem Essen regelmässig etwas dampfgekochtes kaltes Wasser. Vor dem Essen etwas Kefalineum von Helsingberg oder Alsenstadt oder Glouch. Daneben grüne Gemüse mit Fleisch, Milch, Bouillonwürzen, überhaupt nur leicht verdaulichen Sachen.“

**A. R.** Ich hatte einen Bruch vom Kondygen, welcher nun heil ist. Mein Arzt hat mir die Rechnung gefordert, die ich aber gerichtlich nicht gestraft; nun soll er mir die Rechnung unter Abzugnahme seiner Forderung zurückzahlen, was

er aber verneigt. Es will mir die Alten nur herausgeben, wenn ich ihm einen Briefes unterschreibe, daß ich auf keine Art und Weise in dieser Angelegenheit gegen ihn eine Abrechnung gestellt zu machen habe, aber sonst auf Grund dieser Alten gegen ihn etwas unternehmen will. Ist er dann berechtigt oder muss er mir die Alten, ohne daß ich mich zu etwas verpflichte, herausgeben, weil ich die gleichen zur weiteren Verfolgung der Sache brauche?“ — Der Rechtsanwalt ist berechtigt, die Herausgabe seiner Rechenschaften von der Ausstellung eines Reverses seines Klienten abhängig zu machen.

**Alter Abonnent.** „Sie für einen Ausländer das Geleit des Landes, in welchem er sich aufhält, aber das seines Heimatlandes, wobei die Staatsreise geahnt wird, bei Gabellägen möggebend?“ — Ein Ausländer, der zur Zeit seines Aufenthalts in Deutschland hatte, wird nach den Gesetzen des Staates bestellt, dem er zur Zeit seines Todes angehörte.

**Alter Abonnent.** „Kennen Sie die Gerichte eine Gebühr für Beleidigung der Schriftstelle zur Polizei erheben?“ — Lassen Sie die Beweisung des Königl. Justizministeriums vom 1. Januar 1901 in Nr. 1 des Justizministerialblattes, in welcher die Beleidigungsgebühr als bestehend erachtet wird.

**G. L. S. (10. Pg.)** „Ist es gleichlich Vorrichti, daß beim Rechtsausgebot der Stand des Vaters, der schon lange tot ist, mit benannt wird oder kann dasselbe auf Kind weggeschlossen werden?“ — Die Bekanntmachung des Angebots hat auch den Stand oder das Gewerbe der Eltern der Verlorenen zu enthalten. Reichsgesetz über die Geschäftsführung § 46 Abs. 2. Was hierüber die Verberaubung des verstorbenen Vaters liegt oder die Verbilligungen wissen und angeben, genügt zur Bezeichnung, wonit ausführbarkeit „Stand oder Gewerbe unbekannt“. Am Übrigen wird kein Standesbeamter Nachweis einer gleichgültigen Thatsache verlangen, auf deren genauer Feststellung gar nichts ankommt.

**Edvard Günther.** „Bitte um Auskunft, wo man den Stoff bekommt zu Nebelbildern und ob die Stoffe in Baumwolle oder in Seinen sind.“ — Der Stoff zu Projektionsdiagrammen besteht aus feiner Leinen- oder Schleier- und sind seitige Gewebe oder der Stoff zu demselben in der Fabrik für Projektionsdiagramme verarbeitet. Am Übrigen ist der Stoff allein in der Gosselin sind, so wird sein Gewicht dem Wirth eines enthalten können; anders liegt der Fall, wenn noch andere Stoffe außerhalb sind und von dem Vorrang Gewicht zu gewinnen, denn dann wird es sich fragen, ob nicht in der gewöhnlichen Verneigung von Aufenthalts, Speise und Trank vor und in Gehör Anderer eine Beleidigung, eine Verabschiedung in den Augen Anderer enthalten ist. Es ist aber auch der Fall, daß selbst bei den berechtigten Gewichtsfestigkeiten, wenn nicht in den gebräuchlichen Worten eine Beleidigung liegt, zu Klagefall der Richter dem Wirth Recht geben mögk: z. B. eine Person bei einer Wirth bei der Beleidigung benannt; ne betritt sein Lokal und fordert Speise oder Trank, der Wirth kann aber voransetzen, daß dieser Wirth sich bei ihm nur aufhält, um Beobachtungen anzustellen, ob er nicht wieder etwas nebstamt, wegen dessen er den Wirth benannten kann. Diesem Wirth wird der Wirth mit Recht den Aufenthalts in seinem Lokal verbieten und ihm erläutern können, nicht nur, daß er ihm Speise und Trank, sondern überhaupt den Aufenthalts beweigere, so er wird ihm sogar das Betreten seines Lokals für immer verbieten können.

**Zwei alte Soldaten in Ronnen.** Beide haben sämtliche Schlüsse 1870 und 1871 im Felde erlitten? Welchen Orden hat die Mannschaft erhalten? Gibt es Eisernes Kreuz? Kloster? Was gibt es für einen Orden wegen Tapferkeit im Felde? — König Wilhelm von Preußen, der später deutscher Kaiser, erneuerte bei Ausbruch des Krieges 1870 gegen Frankreich, das von seinem Soher, König Friedrich Wilhelm III., zu Beginn des Kriegstreie gesetzte Eisene Kreuz in der Absicht, daß dieses allein während des Krieges gegen die Franzosen als Lohn für Tapferkeit und hervorragende Verdienste um das Heer vertheilen werden solle. Das Eisene Kreuz hat 3 Klassen und zwar ein Großkreuz, welches nur den Hals, ein Kreuz 1. Klasse, welches auf der rechten Brust, und ein solches 2. Klasse, welches, wie alle Ritterkreuze, im Knopfloch getragen wird. Ritter des Eisernen Kreuzes 2. Klasse, welche sich einer hervorhaften erzielten das Kreuz 1. Klasse und zwar ebenso gut Mannschaften, wie Offiziere. Das Großkreuz wurde nur in wenigen Exemplaren vertheilt und zwar ausschließlich an Feldherren, die eine Entschiedungsschlacht gewonnen hatten. Der einzige noch lebende Bechter des Kreuzes ist St. Kaiser der König von Sachsen, der Sieger von St. Marien zur Ehes und Beaumont. Natürlich blieb es den anderen Rangordnern unbenommen, im Felde bewiesene Tapferkeit und auch ihrerseits während des Feldduges erworbene Verdienste auch ihrerseits durch Verleihung von Orden zu lohnen, und so wurden neben dem Eisernen Kreuz in seinen verschiedenen Klassen auch andere Orden ausgeteilt, z. B. in Sachsen die verschiedenen Klassen des Militär-St. Heinrichsordens. Als Beispiele, daß die Verleihung dieser Auszeichnungen für Verdienste im Felde erfolgt war, sind an den betreffenden Rangordnern gefeuerte Schwerter angebracht. Ausschließlich Kriegsorden sind: Der sächsische Militär-St. Heinrichsorden, der preußische pour le mérite, der österreichische Maria Theresienorden, der russische St. Georgsorden u. a. m.

**Ernst Kunze.** (10. Pg.) „Woher hat man sich zu beiden Seiten der gewünschten Stellung 50 M. übersteigen, jedoch ist eine vorherige Kündigung notwendig. Es wird außerdem eine Legitimation von Dir verlangt. Die benötigten Bekleidungen werden in Deinem Buche abgedruckt sein.“

**A. Sch. 100.** „Ich will mein Testament machen. Wollt ich dagegen gerichtlich niedersetzen, falls es Gültigkeit haben soll?“

Gestalt ein einfacher Bogen Papier oder giebt es eine bestimmte Form? Wie muß ich das Testamente beginnen und in welcher Weise oder Reihenfolge fortsetzen? Beiderlei heißt es seines, nur eine einfache Einrichtung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche, Wasche und Kleidungsstücken. Wie viel Platz in Geld kommen, obwohl auf das Glückseligkeit eines Kindes? Hat das Testamente nicht Gültigkeit, wenn es eine Rechtsperre aufzeigt?“

Das Testamente muss eigenhändig geschrieben und unter Angabe von Ort und Datum eigenhändig unterschrieben sein, sonst ist seine Form vorgeschrieben. Das Gülttheit eines Kindes betrifft die Höhe des getestlichten Erbteils.

**Brautpaar in S.** „Wir glauben, nun lange genug aufeinander geworke zu haben und gebeten uns zum Eheschließen ein.“

Wollt ich das Testamente beginnen und in welcher Weise oder Reihenfolge fortsetzen? Beiderlei heißt es seines, nur eine einfache Einrichtung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche, Wasche und Kleidungsstücken. Wie viel Platz in Geld kommen, obwohl auf das Glückseligkeit eines Kindes? Hat das Testamente nicht Gültigkeit, wenn es eine Rechtsperre aufzeigt?“

Das Testamente muss eigenhändig geschrieben und unter Angabe von Ort und Datum eigenhändig unterschrieben sein, sonst ist seine Form vorgeschrieben. Das Gülttheit eines Kindes betrifft die Höhe des getestlichten Erbteils.

**Brautpaar in S.** „Wir glauben, nun lange genug aufeinander geworke zu haben und gebeten uns zum Eheschließen ein.“

Wollt ich das Testamente beginnen und in welcher Weise oder Reihenfolge fortsetzen? Beiderlei heißt es seines, nur eine einfache Einrichtung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche, Wasche und Kleidungsstücken. Wie viel Platz in Geld kommen, obwohl auf das Glückseligkeit eines Kindes? Hat das Testamente nicht Gültigkeit, wenn es eine Rechtsperre aufzeigt?“

Das Testamente muss eigenhändig geschrieben und unter Angabe von Ort und Datum eigenhändig unterschrieben sein, sonst ist seine Form vorgeschrieben. Das Gülttheit eines Kindes betrifft die Höhe des getestlichten Erbteils.

**Bräutigam.** „Wohin hat man sich zu beiden Seiten der gewünschten Stellung 50 M. übersteigen, jedoch ist eine vorherige Kündigung notwendig. Es wird außerdem eine Legitimation von Dir verlangt. Die benötigten Bekleidungen werden in Deinem Buche abgedruckt sein.“

**A. Sch. 100.** „Ich will mein Testament machen. Wollt ich dagegen gerichtlich niedersetzen, falls es Gültigkeit haben soll?“

Gestalt ein einfacher Bogen Papier oder giebt es eine bestimmte Form? Wie muß ich das Testamente beginnen und in welcher Weise oder Reihenfolge fortsetzen? Beiderlei heißt es seines, nur eine einfache Einrichtung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche, Wasche und Kleidungsstücken. Wie viel Platz in Geld kommen, obwohl auf das Glückseligkeit eines Kindes? Hat das Testamente nicht Gültigkeit, wenn es eine Rechtsperre aufzeigt?“

Das Testamente muss eigenhändig geschrieben und unter Angabe von Ort und Datum eigenhändig unterschrieben sein, sonst ist seine Form vorgeschrieben. Das Gülttheit eines Kindes betrifft die Höhe des getestlichten Erbteils.

**A. Sch. 100.** „Ich will mein Testament machen. Wollt ich dagegen gerichtlich niedersetzen, falls es Gültigkeit haben soll?“

Gestalt ein einfacher Bogen Papier oder giebt es eine bestimmte Form? Wie muß ich das Testamente beginnen und in welcher Weise oder Reihenfolge fortsetzen? Beiderlei heißt es seines, nur eine einfache Einrichtung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche, Wasche und Kleidungsstücken. Wie viel Platz in Geld kommen, obwohl auf das Glückseligkeit eines Kindes? Hat das Testamente nicht Gültigkeit, wenn es eine Rechtsperre aufzeigt?“

Das Testamente muss eigenhändig geschrieben und unter Angabe von Ort und Datum eigenhändig unterschrieben sein, sonst ist seine Form vorgeschrieben. Das Gülttheit eines Kindes betrifft die Höhe des getestlichten Erbteils.

**A. Sch. 100.** „Ich will mein Testament machen. Wollt ich dagegen gerichtlich niedersetzen, falls es Gültigkeit haben soll?“

Gestalt ein einfacher Bogen Papier oder giebt es eine bestimmte Form? Wie muß ich das Testamente beginnen und in welcher Weise oder Reihenfolge fortsetzen? Beiderlei heißt es seines, nur eine einfache Einrichtung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche, Wasche und Kleidungsstücken. Wie viel Platz in Geld kommen, obwohl auf das Glückseligkeit eines Kindes? Hat das Testamente nicht Gültigkeit, wenn es eine Rechtsperre aufzeigt?“

Das Testamente muss eigenhändig geschrieben und unter Angabe von Ort und Datum eigenhändig unterschrieben sein, sonst ist seine Form vorgeschrieben. Das Gülttheit eines Kindes betrifft die Höhe des getestlichten Erbteils.

**A. Sch. 100.** „Ich will mein Testament machen. Wollt ich dagegen gerichtlich niedersetzen, falls es Gültigkeit haben soll?“

Gestalt ein einfacher Bogen Papier oder giebt es eine bestimmte Form? Wie muß ich das Testamente beginnen und in welcher Weise oder Reihenfolge fortsetzen? Beiderlei heißt es seines, nur eine einfache Einrichtung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche, Wasche und Kleidungsstücken. Wie viel Platz in Geld kommen, obwohl auf das Glückseligkeit eines Kindes? Hat das Testamente nicht Gültigkeit, wenn es eine Rechtsperre aufzeigt?“

Das Testamente muss eigenhändig geschrieben und unter Angabe von Ort und Datum eigenhändig unterschrieben sein, sonst ist seine Form vorgeschrieben. Das Gülttheit eines Kindes betrifft die Höhe des getestlichten Erbteils.

**A. Sch. 100.** „Ich will mein Testament machen. Wollt ich dagegen gerichtlich niedersetzen, falls es Gültigkeit haben soll?“

Gestalt ein einfacher Bogen Papier oder giebt es eine bestimmte Form? Wie muß ich das Testamente beginnen und in welcher Weise oder Reihenfolge fortsetzen? Beiderlei heißt es seines, nur eine einfache Einrichtung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche, Wasche und Kleidungsstücken. Wie viel Platz in Geld kommen, obwohl auf das Glückseligkeit eines Kindes? Hat das Testamente nicht Gültigkeit, wenn es eine Rechtsperre aufzeigt?“

Das Testamente muss eigenhändig geschrieben und unter Angabe von Ort und Datum eigenhändig unterschrieben sein, sonst ist seine Form vorgeschrieben. Das Gülttheit eines Kindes betrifft die Höhe des getestlichten Erbteils.

**A. Sch. 100.** „Ich will mein Testament machen. Wollt ich dagegen gerichtlich niedersetzen, falls es Gültigkeit haben soll?“

Gestalt ein einfacher Bogen Papier oder giebt es eine bestimmte Form? Wie muß ich das Testamente beginnen und in welcher Weise oder Reihenfolge fortsetzen? Beiderlei heißt es seines, nur eine einfache Einrichtung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche, Wasche und Kleidungsstücken. Wie viel Platz in Geld kommen, obwohl auf das Glückseligkeit eines Kindes? Hat das Testamente nicht

**Urgenau.** Gehattet Sie mit, über die herkömmliche Sitte bei Beerdigungen während des Segens und des Totenuntergebetes Seiten des indischen Anwesenden die Krovbedeckung abzugeben, meine Ansicht auszuwählen, welche auch von vielen anderen, namentlich älteren Herren getheilt wird. Ich brauche wohl nicht erst auf die Nachtheile und Gefahren für die Gesundheit, namentlich bei schlechtem Wetter, mit entblößtem Kopf einzutreten, hinzuwenden. Es sind hier nicht nur die Leidtragenden, sondern besonders auch die bei der Beerdigung Bediensteten, als Bettmeister, Kondulführer und Träger gemeint, welche mit von der anstrengender Arbeit erfüllten entblößten Köpfen Dienste leisten müssen. Meiner Ansicht nach verträgt man das kleine Gebet mit geringerer Andacht, als wenn man Sorge um seine Gesundheit dabei haben muss. Die Anregung zu dieser Reform würde bestimmt den Herren Geistlichen zu geben sein, welche sich allseits bestreiten sollten verhindern halten dürfen. — Schon seit längerem seit wird die Trauerbekleidung nicht mehr, wie früher, zum Abnehmen der Kopfbedeckung aufgefordert; es steht jedem frei, hierin nach seinem Wünschen zu handeln; und ein Weiteres zu tun, würde viel Widerrufen verhindern und es sind auch andere Ausdrückungen zu bevorzugen. Die Todtentdeister übrigens würden nicht zu den Personen gehören, die von anstrengender Arbeit zuvor erkrankt sind.

**Von Dr. Grispen-Berndt.** Nicht Wolfe. (20 Uhr.) Die vorbereitete und nicht gerade sehr anmutige Schnur in Deiner etwas heruntergegangenen Schrift spiegelt . . . es steht mir leid, dass verkehrt zu schreiben. — eine reizende Doris gestimmt, Gießel und Annahme wider. Du hast Dich für etwas ganz Besonderes, bis verunmöglicht von Mutter Karus mit förmlichen Vorwissen ausgestattet worden und habt aus diesem Die sehr wohldelauende Rüstungskaput zu tragen, d. h. Du kostest ein wenig und machst immer Aufsehen auf dem Markt. Ich schaue an, dass Du noch unverkennbar bist und besondere Uebung im Ausführen von Rüstungen hast. Sieh! Das war vor, dass Du den letzten nicht weg gibst, denn das hat schon Runde später auf dem Aufzugsfestlichkeit bitter bereut. — Nicht Melanie. (20 Uhr.) Die recht bingeworfene Schrift war von Lebhabter Aufmachungsart. Du hast ein helles Röschchen und verunmöglicht ein recht dezentliches Sitzlein. Habe ich mich in letztem Rümme nicht geirrt, dann willst Du eine Klatschschule erlernt haben, denn die Reugier grifft aus jeder Seite und der Zug & könnte eine hässliche Verhüllung kaum entschaffen. Der altherausdruckt deinen Briefschreiber betreffend einen Geschmack, während aus der ersten Zeile und aus der Bezeichnung der Interessenten der Unternehmensvorstand ist. Ortsansicht spricht Von Temperament bis Deinem ausgetragenen. — Nicht Ella. (20 Uhr.) Auch Du bist überzeugend, wohl auch zwischen 6 und 8 unterscheiden kann, aber orangefarbenes? Nein, das ist Du nicht, vielmehr ein zarter Blumenpflanz, der keine lebendigen Sachen überall herumliegen lässt, aber nur da, wo sie gehörten. Von dieser wenig lädierten Charakterfreigabe abgesehen, hätte ich Dich aber für ein Kinderspiel von großer Versensau, wenigstens foreseen die deutlich im Tage tregenden. (21, 12, 9 und 8 für diese Annahme). — Nicht Handkraut. (20 Uhr.) Ich kann getrunkenen Hanekraut vertragen. Widergesprächig! Es wird Dir schwer, jemandem Rettung zu geben, leicht dann, wenn nur Du dabei stehst, nichts an dem Sprüche steht und es The eigentlich ganz überzeugend sein könnte, ob es eine Sache ist oder so verhält. Es steht in Dir etwas von jenem Geiste, der sehr versteckt, der steht, wie es im Volkssinne heißt, in manchen hat. — Nicht Wag. (20 Uhr.) Wenn ich zu ruhe, so das eben abzuhängen Daderkraut steht, so würde ich es Dir ganz im Herzen mitspielen. Ich müsste ein famoses Vaat abrufen; denn Du bist auch einer der rohbaulichen Sorte, die jedes Kinderlein findet als durchaus verkehrt erklärt und aus Prinzip immer das Geheimnis behauptet. Du laufst kein besser und schöner als andere, fast das, was ein Arbeiter in einer Spende kommt, kann hundertmal in der Hälfte der Zeit fertig gebracht und von irgendwas einem anderen durchschauten, dass er auf irgendein Falsches ist, wahrscheinlich falsch, und einem „D & ist noch gar nichts“ bei der Hand. Aus. Du bist allen über, mit dem Mund natürlich. — Nicht Wolfe. (20 Uhr.) Na, Votze, der Du hat sicher einen Wolfen bestellt, bitte es zunächst hinter den Löwen und ich geh wohl nicht sehr in der Annahme, dass Du Deinen Wissenswertesten vertriebst; Du hast sicher etwas auf dem Koffer und was sich von Dir keinen Schnurrnadel spielen lassen will, darf ebenfalls am besten. Der immer vorichtig aus dem Wege zu gehen. Innerhalb mögt Du auch gelassen sein und in den kommen Menschenfreuden wählen, denen noch ihres Übermaßes Niemand grau sein kann. Nur legere Ananäste freuen denkt die Sage. (21, 12, 9 und 8 und so viele wie der Schaf im Hafen gerätschen kann. Da ist jedoch noch nicht weit über die Baffschäfte hinaus und holt sonst ein Recht, teilsich zu sein. Der Ernst kommt noch Zeit genug, manchmal heißt es auch Frei oder vorwärts).

1. beschaffen,	17. leicht aufzubringen,	33. hochmütig,
2. kann,	18. empfindlich,	34. mutig,
3. bestimmt,	19. erneu.	35. unternehmend,
4. heiter,	20. mürrisch,	36. angrisch,
5. übermüdig,	21. verschlossen,	37. schmäler,
6. mittelmäßig,	22. schaudrig,	38. ehemannhaft,
7. verbündeten,	23. gesittlich,	39. rechtbürokratisch,
8. höflichst,	24. mittelmäßig,	40. toll,
9. verantwortungsvoll,	25. pudorhaft,	41. faulhaft,
10. einfalls-	26. torfer,	42. fröhlich,
11. natürliche,	27. verkehrt,	43. blödig,
12. liebenswürdig,	28. ungeldig,	44. eiterbürokratisch,
13. zufällig,	29. überdrüslich,	45. fauliglich,
14. bemüht,	30. unrechtsichtig,	46. tholodisch,
15. verrückt,	31. gutmütig,	47. pleasanthalig,
16. amprudhaft,	32. humoristisch,	48. melancholisch.

**Seitens des Schreibers.** Sehr geehrte Herrn Georg B., München (5 Mr.) schreibt: Obwohl ich eigentlich nur Assekuranz-Abo habe und mich deshalb einige Zweile begebe, ob ich bereit bin, mich mit Familie des Dresden-Ramisten Oskar Edel zu dulden, habe ich doch das Vertrauen zu diesen Menschenfreunden, dass er eines 49-jährigen Doppelsohnen die Adoption als Recht nicht verloren wird. Wenn ich auch hier in München lebe, so bin ich doch kein Bauer, und ein früherer langjähriger Dienstwalt in Leipzig und Dresden hat mir so viel angenehme Erfahrungen und Erinnerungen zurückgelassen, dass ich mir nicht anders denken konnte, als meine Zukunft muß eine Söchelin sein. Und dann hat der schiedliche Gedanke, dass ich es höchst zu jenen Verhältnissen folle, von dem der Sohn so balden Frau. Unte heißt er ohne Anerkennt. Aber dieses ist auch kein mit endlich die Tochter in die Hand und mich selbst in die Seufzerde werfen. Also ich bin 49 Jahre alt und noch Jungvermöte, außerdem aber auch technischen Betriebsleiter mit 3000 M. Gehalt und erwähnenswerte Dienstleistung von 4—5 Jahren und 6000 M. Renten und eine jährliche Rente von 500 M., die aber erst in 4 Jahren zu lasten beginnt. Darauf dürfte konstatiert sein, dass ich in materieller Begleitung in vollkommenen Sicherheiten lebe. Was meine Charakterbeschaffenheit anfasst, so dürfte die betreffende liebe Familie, die genugt sein würde, mein mutig ausstrahlender Charakter zu werden, wohl bald im Stande sein, die beiden vorher erwähnten zu machen, wenn ich mich auf Jugend reflektiere, ja nicht einmal auf ein ungemeines Leidende, dagegen um so mehr auf ein anderes Innere (Nr. 4 und 5—15 mit Ausnahme von 14, da ich Darmstuktur bestand) habe. Sie würde ein älteres Fräulein oder auch eine Witwe sein, wenn auch mit Kindern, denen ich selbstverständlich ein liebevoller Vater sein würde, dagegen gleichfalls mit etwas Bewegung. Nicht kleinrätige wäre mir sehr sympathisch, die sie aber ein eigenes Heim befürchtet und zweimal mehr aus einem „Hauswesen“ reflektiert, so dürfte sie wahrcheinlich nicht gewählt sein, nach München zu ziehen, während es andererseits mich widerstreben würde, von den Kindern meiner Frau zu leben und ich mich zu dessen schönen Straßen eines Universität noch zu hing fühle. Ich bin übrigens gar nicht darauf bestrebt, hier in München zu bleiben, sondern würde mich eben, auch dazu entschieden können, in ein besseres Gehöft einzuhütteln. — Nicht Edel (20 Uhr.) entzückend! Ihr Kloster an der Schlossplatzseite mit dem gänzlichem Ansehn an Selegenhheit zu Anspannung von Herrenbefähigungen. Heraus soll sie aber nur einmal und so stellt sie mir den einzigen Reflexanten auf ihr Herz und ihre Hand als ein 23 Jahre alter Knabebau mit mittlerem Status und angemessenem Aussehen mit dem Einschlüsse vor, dass sie außer einer schönen Ausstattung auch 1000 M. Renten und ebenfalls Sparsumme aufzwecken will. Ihrem Charakter steht sie die Censur „gut“ aus, auch verkehrt sie, dass sie sehr häuslich und wirthschaftlich ist. Der Heiratsleute möchte nicht unter 28 Jahre alt, von habhaber, unterschieden Frau, von Beruf Beamter, Hekonomie-Inhaber oder Hekontrahent und mit einem verträglichen Charakter sowie mit einem kühnlichen Schnurrbart ausgestattet sein. Höchstens kann sie im Hochzeit aus ein paar Lederketten oder einer Alte. — Rechts Carols (20 Uhr.) steht mir verständlich mit, dass er schon mehr als 30 Reichsmark für Heirats-Annoncen ausgeschrieben, aber infolge der Unfähigkeit der in Frage kommenden Damen keinen Brod nicht erwirtschaftet hat. Um nun endlich zum Sohn zu kommen, hättet er uns Aufnahme in die Seufzerde und stellt sich als ein lebensfrischer, sehr verträglicher junger Mann mit dem Beweisen vor, dass er Haber eines chemischen Fabrikationsgeschäfts ist und eine solide Reihe von geschäftlichen Kenntnissen und mit etwas Vermögen zur Frau wünscht. Auf jedenfall ein sozialer Maßstab ist ein sozialer Mensch-von-sich-eingeschossen, sonst jedoch ein einfaches Maß um Neubau zu haben. Und das lediglich wahrschließlich ungemeinlicher Erkenntnisangaben seitens der Damen. Wie steht da die vierzigjährige Schulden der Damen? Vorlänge pastet, dass mit dem Abgangen des Nachgeborenen nicht auch der Drast gerissen, hatte keine einzige getroffen. Der Gebrauch, dass Ratschläge einzelnen können, die es dem betr. Herren unmöglich machen, dass vorwiegendste Nachgeborene überzeugt über auf die Mutter einzuhören, scheint den Damen fern zu liegen. Also eine Dame, die aus einer Abnormalität und Minderwertigkeit besteht, die möglichst beobachten möchte, kann von einem Mann auf der Welt davon erzählen, ob nicht nach meinem Sinn? Wenn es nicht, verkehrt Richter! — Richter, Ergebnisse (1 R.) präsentiert bei den betrieblichen Richter, als ein 47 Jahre alter Witwer mit 3 Kindern einem 7-jährigen und zwei erwachsenen. Er hält sie für leider als stark und mutig an Zeil und Seele. In Beisein eines bürgerlichen Haushaltungsmeisters und möchte so bald als möglich zum zweiten Male das 19te Ereignis auf sich nehmen. Dies in Frage kommende Richter soll ebenfalls gehandelt, intelligent und von mittlerer Geschäftsfähigkeit haben.

→ Wittig, Scheffelstr. 15, 2. Et. heißt Gantandischiäge, Gleichen, Weißküche, Musküche, Schlaube, 9-5, Abend 7/8.

Bei Erhaltungen Satarch, Oberseit, Trockenheit des Salzes werden schwierig: Apotheker Alfred's Sepulchrale-Pastillen à Schachtel 80 Pf. in den Apotheken und Drogerien. Haupt-Depot: Görlitz, Wöhren, Marien- und Salomonis-Apotheke, Germania-Drogerie, A. Bleibel.

Bahmann's alk. Coca-Mischung — stets frisch geröstet — Bd. 110 Pf. aufwendbar, beliebt, v. Carl Bahmann, Wachenstr. 9.

**Für unsere Landfrauen.** Was spielen wir morgen? Für höhere Anstrengungen: Eiergräbenkrappe, Brötchen mit Käsekrusten, Gebäck mit Komot. Glacé mit Mandarinen. — Für einfache: Kinderbrötchen mit Weizenzucker.

Stetig steigender Absatz ihrer reizenden IBL-Cacaos veranlasst die Firma Karl Bahmann, Wachenstr. 9 (neun), ihren größeren Stockwaren zu offen und weiter entgegengutkommen, als sie bei Preiss von 5 Pf. ½ Bd. 1½ Pf. Brötchen geröstet, u. zw. auf die beliebten deutsch-holl. Cacao-Mischungen zu 140, 160, 180, 200, 220—240 Pf. als auch auf den frähesten deutschen Kämerin-Cacao-Bd. 1½. (Herrn stellt sich die Tasse reichen Cacaos zu ca. 1—2 Pf.)

Weinessig reicher Qualität, mehrfach prämiert, empfohlen Roester & Cie., Weinessigfabrik, Ostsee, Mecklenburg.

Feint Cognac-Gl-Creme, gef. gleich Marie, Geheimrat. empfohlen in ½ Fl. à 300, ½ Fl. à 175 Schilling & Körner, Liquorenfabrik mit Dampfstrieh, Dresden-N., gr. Brüdergasse 16.

### Wiege - Altar - Grab.

Vermöhl: A. Schroll, Steindrucker, m. S. Vasse, M. Herrenmann, Martellier, m. A. W. Melzer, A. G. Händel, Feuermann, m. A. W. Kretz, G. C. Matz, Schuhmacher, m. P. L. Schumann, A. R. Eder, Schäntzsch, m. C. M. Jungwandel, — lärmlich in Dresden. — Carl Radlik m. Gottlob Ahle, beide in Döbeln-Witzig. R. Alter, Maschinist, Dresden, m. C. P. Wider, Probstschule.

Heute Mittag 11 Uhr entschließt nach schwerem Leiden unser inniggeliebter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

## Herr Rudolf Bodenstein.

Dresden, den 16. Februar 1901.

Im Namen sämtlicher Hinterbliebenen:  
**Th. Bodenstein geb. Bodenstein.**

Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme an unserem tiefen Schmerze und die allseitig zum Ausdruck gebrachte Hochachtung und Verehrung für unseren theuren Heimgegangenen, den Brauereidirektor

Herrn

## Albert Franz Emil Everth

sagen wir unseren tiefgeföhlestesten und wärmsten Dank.

Dresden (Schweizer-Str. 15), am 17. Februar 1901.

**Marie verw. Everth geb. Beiche.**  
**Elsa Ulbrig geb. Everth.**  
**Paula Everth.**  
**Max Everth.**  
Rechtsanwalt Dr. jur. Volkmar Ulbrig.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Heimgange meines treuen, inniggeliebten Gatten, des Kaufmannes

Herrn

## Albert Paul Everth

sage ich meinen aufrichtigesten und tiefgeföhlestesten Dank.

Dresden-N., Schillerstr. 51, I, am 17. Februar 1901.

**Martha verw. Everth geb. Müller-Hesse.**

Hierdurch die traurige Nachricht, dass gestern Nachmittag 5 Uhr unsere herzensgute Mutter, Großmutter und Schwester

**Marie verw. Rost geb. Räster**

im Alter von 65 Jahren sanft entstiegen ist.

Dresden, den 17. Februar 1901.

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Die Beerdigung findet Dienstag den 19. Februar Rath. 1/4 Uhr vom Trauerhaus, Hohenstaufenstr. 4.

## Parquet-Fussboden,

circa 1200 pm. fertige, kommertrockene, sauber bearbeitete eichene

**Parquetstäbe**

find sehr preiswert im Ganzen oder in Polten, verlegt oder unterlegt abzugeben von der

**Öbelner Parquetfabrik**

**Julius Grässler,**  
am Sabathof.

## Prima Objektivität,

Rindenstücke à Bd. 70 Pf. ohne

Knochen, Falbsteinen u. Stücken

à Bd. 60 Pf. verarbeitet täglich

frisch unter Nachahme

**Adolf Wehner,**  
Metzger und Fabrik seiner

Wurmmarken, Schreiberei.

## Offene Stellen.

### Kleidende Agenten

und Kleiderzettler sucht überall bei hohem Bedienst. zum Verkauf von Kleidung, Gütern und Rolläden. Geyer & Klemm, Kreis in Sol. Schlesie 9. Tel. 0000. m. gold. u. silber. Medaillen. M. A. Schlesie, v. L. Lang. Ausgabe. C. 2. Et. z.

**Bell. u. einf. Haussmädchen**  
zu einer. Herrschaft. ges. Zuhause zu 15 Mk. Jumelchen täglich v. 8 h. bis 12 Uhr. Gehalt. 55. Et. L.

**Stellung Kaufleute,**  
Techniker, Werkführer, Mechaniker, Beamte, Rechner, Kontrolleure, sowie Gehilfen erhalten sofort geeignete Angebote durch die Deutschen Vakanzien-Post. Besingen

Für mehr Monatssatz. Mode-  
monaten, und Damen- Konfektionsgeschäfte tritt am 1. April  
oder später ein gesuchtes kräftiges

### Lehrmädchen

Lehng. mit guter Schulbildung. Offert mit. B. 346 an den „Niederländischen Anzeiger“ in Amsterdam.

### Stellen-Gesuche.

### Nebens Beschäftigung sucht vrio. vertrauens- werte. Kaufmann.

der mit Kundenverkehr,  
Bucht, Infrastruktur, u.  
Betrieb w. v. Direktion.  
Hohe Kaufl. kann event.  
gestellt werden. Mögliche  
Ansprüche. Off. u. Z. R.  
771 in die Exp. d. Bl.

### Vertratung, Portugal.

Kommisionäre, die über aus-  
gezeichnete Verbindungen verfügen  
u. Pa. Referenzen bieten, über-  
nehmen die Vertretung **guter**  
**Höfe** f. **Portugal**. Arbeitet  
in Auftrag aller Art u. können  
die Geschäfte sehr ausdehnen.  
Off. v. Rodrigues & Correia,  
R. Bonacorso, 94, Lissabon  
(Portugal). Korrespondenz in  
Portugiesisch, Französisch u. Englisch.

### Geldverkehr.

### Unsere Sparkasse

verfügt  
Sparzinslagen: 3. mit 3 1/2%,  
bei 1 monatl. Rendit. mit 4%.  
3 : do. : 4 1/4%  
do. : 4 1/2%  
für's Jahr.

Sächs. Spar- u. Credit-  
Bank zu Dresden,  
23 Brüderstraße 40, 1. Etage.

**50,000 Mk.**

zu 5%

**hochfeine Hypothek,**  
möglichst bald freiweile mit  
Borrow u. Rentabilität über ganz  
für 46.000 Mk. mit Bonität auf  
längere Zeit zu cedern gesucht.  
Agenten gewünscht. Off. v. S. v.  
Selbststift. mit. G. v. V. 778 „Invalidenbank“ Dresden.

Grundstücks-  
An- und Verkäufe.

### Kauf- Gesuch.

Sehr sichtige, in unmittelbarer  
Röde Dresden, mögl. auf dem  
Lande, ein g. Haus oder Villa  
mit Garten zu kaufen, wenn  
nein neuerbautes Wohnhaus in  
Blauen i. B. in Wohnung genom.  
wird. Offert. u. Z. Y. 2000  
postig. Erreichbar zu senden.

### Verkauf.

### Grundstück

mit

bürgerlichem

Restaurant

im Gedenk u. in altert. Lage  
e. ge. Breslau. mit höheren  
Schulen, Bärenh. reich. Industrie,  
viel Gewerbeverkehr, i. d. weitesten  
Kreisen bekannt u. bestrennt.  
Gelebt. u. jähr. 600 Hektoliter  
Bierum. (vorwiegend Bierlich u.  
Blaubier) bzw. idgl. 35-40.000 Mk.  
Gehammtum. zu fol. Preise bei  
20.000 Mk. das zu verl. Der extra  
Wertbeitrag bringt dem Besitzer  
mehrheitl. Reit-Betrieb u. des-  
halb höchste Erträge. Bei 10-  
bis 15.000 Mk. in Vor. nehme  
gute Hypothek aber gutes Objekt  
mit in Wohnung. Off. v. Z. v. O.  
956 in die Exp. d. Bl. erh.  
Agenten gewünscht.

## Berufs-Bildung

### - Abteilungen für männliche u. weibliche Schüler -

Ostern 1901 - B. Schule (71. und 72. Semester). Schul-  
geld Tabellen und Stunden-Blöcke für alle Abteilungen, ebenso  
bezahlt. Vorlesungen und leistungsfähige Lehrplan-Entwürfe für  
jeden einzelnen Fall als Ergebnis persönlicher Beratung  
schlechthin. Schule um praktische Kunst oder um Zukunft  
von Deutschen und Deutschen für Rückporto bezugsfähig.

I. **Handels- und höhere Fortbildungsschule** (außermännliche Fortbildungsschule, Lehrplan-Schule). Jahres- und  
Halbjahrsabrechnung für **Handels-Lehrlinge, Fortbildungsschul-  
schulpflichtige und solche Schüler**, die für den nächsten Beruf  
sich erst vorbereiten sollen: 5 Lehrfächer (mindestens genannte  
Fachstufen) ähnlich 20 Mark Schulgeld; ebenso weitere freiwillige  
Zugangs- oder Abend-Klassen. - Aufnahme Fortbildungsschul-  
schulpflichtiger, die mit Ostern oder Weihnachten einen Schulabschluss  
vornehmen (aus der bisher besuchten Fortbildungsschule anstreben)

II. **Kontoristen-Schule** (handelswissenschaftliche Kurse  
für Erwachsene, Stufen für Studierende verschiedener Stände, Berufs-  
erten und Altersstufen mit höherer und geringerer Bildung).  
A. Für bejahte und jüngere Männer  
(Kaufleute, Fabrikanten, Gewerbetreibende, Beamte, Mitläufer verschiedener Dienstränge u. m.).  
B. Für Frauen und Mädchen.

In allen Abteilungen Jahres-, Halbjahrs- und für einzelne  
Fächer auch Berichtszeit: Morgen in Tages- oder Abend-Klassen.  
Freie Auswahl der Lehrfächer; auf Wunsch Beratung und vor-  
schlagsweise Zusammenstellung geeigneter, lebenspraktischer Fächer  
für verschiedene Lebensstellungen, Berufsanbahnen und Berufs-  
gewölle (Konfektion, Korrespondenten, Buchhalter, Rechner, Ex-  
pedienten, Rechnungsführer, Steuergruppen, Maschinenteile u. m.).  
Schulgeld tabellarisch je nach Zahl der Fächer und Ausdauer.

III. **Beamten-Schule**. Vorbereitung für Ant-  
sprüche zum Eintritt in die Beamten-Lauffahrn (Staats- und  
Gemeindedienst, Post und Eisenbahn-Dienst), ebenso für Prüfungen  
beim Berücksichtigung in die nächstfolgenden Dienststelle und behufs  
Aufnahme in die technischen Staatslehranstalten, Baugewer-  
schule, Werksmeisterschule, Ingenieurschulen, Techniken, Industries-  
chulen usw.

### Klemm'sche

**Handels-Akademie u. Höhere Fortbildungsschule**  
Dresden 3, Moritz-Str. 8. Telefon der Direktion 257  
Direktion O. u. E. Klemm

### Nach mehr als 40 jähr. Erfahrung am leidenden

verschiedensten Städten führen Brau- und Minzestee, besonders frische und wärmende, gegen kalte Erkrankungen gehoben haben, Hilfe und Belebung durch meine für  
die verschiedenen Selbst-  
bedienenden Betriebe, sowie  
Stadtbaus, Kauf- und  
Handelsbuden, Bier- und  
Weinläden, sowie gegen  
alle von eisernen Geist  
angeführte Krankheiten  
versiekt in großer Menge.

Jur. Damen weibliche Dienstboten!

**Carl Kunde, Bandagist und Orthopäd.**

mitte zur Standortliege. Dr. med. Weißmann's Leinenkordel „Perfektio“.

**Frostsalbe** nach Prof. Bini. bestes Mittel,  
gegen nicht eisene Frostschäden  
Frostbeulen, Rosenschäden, 50 Pf. 75 Pf.

**Frostsalbe** und 75 Pf.

**Frostbalsam** zum Einplinchen eiserner  
Gleiden, 60 Pf.

**Frostmittel** zu Hand- und Fußbädern, 1 Pf.

**Glycerin-Creme**, elekt. To-  
siettemittel gegen rauhe Haut, 75 Pf. 1.25 Mk.

**Borolanolin-Creme** gegen jedes  
Wundheil aufgerissener Hände u. Tube 40 Pf. und 75 Pf.

Promoter Verband nach auswärts.

**Königliche Hofapotheke,**  
Dresden, Georgenbor.

**Musikwerke**  
Salon- u. Instrumenten-Waren-  
Osc. Victor, Wallstraße 21.

Nur mit K. S. Staats-Medaille prämierte

**Poliphons, Symphonions,**  
wie Hallöpe, Automaten, Musikschränke etc.

**Grammophone, Phonographen** und alle anderen

Reparaturen prompt. Preisangabe.

Im häuslichen Schaukasten volle Preisnotiz.

**Musikwerke** schreibende und zum Drehen  
**Phonographen** nur erstklassige Fabrikate von  
20 Mark aufwärts. Inform. gegen Monatsrate von 2 M. n.

**Bial, Freund & Co. in Breslau**  
Illustrierte Kataloge gratis und frei.

**Beckers Husten-Bonbons**  
in zahlreichen Sorten  
Husten, Heiserkeit u. Verschlissung  
abgebr. und günstig beurtheilt.

fanden auch  
Höchste Anerkennung  
seitens zahlreicher grosser Gastronomie, so wie

u. a. v. Pr. Kammer-sängerin Edie v. Chavanne,  
Pr. Hofoperasängerin Fleischer-Edel,  
Herrn Kammer-sänger Eri,  
Herrn Kammer-sänger Scheidemann,  
Herrn Kammer-sänger Rulus,  
Herrn Hofoperasänger Schmedes u. A. m.  
von der Königl. Oper zu Dresden.

Zu haben in Packeten à 20 und 40 Pf. in allen Apotheken  
und Drogerien.

zu haben in Packeten à 20 und 40 Pf. in allen Apotheken  
und Drogerien.

zu haben in Packeten à 20 und 40 Pf. in allen Apotheken  
und Drogerien.

zu haben in Packeten à 20 und 40 Pf. in allen Apotheken  
und Drogerien.

zu haben in Packeten à 20 und 40 Pf. in allen Apotheken  
und Drogerien.

zu haben in Packeten à 20 und 40 Pf. in allen Apotheken  
und Drogerien.

zu haben in Packeten à 20 und 40 Pf. in allen Apotheken  
und Drogerien.

zu haben in Packeten à 20 und 40 Pf. in allen Apotheken  
und Drogerien.

zu haben in Packeten à 20 und 40 Pf. in allen Apotheken  
und Drogerien.

zu haben in Packeten à 20 und 40 Pf. in allen Apotheken  
und Drogerien.

zu haben in Packeten à 20 und 40 Pf. in allen Apotheken  
und Drogerien.

zu haben in Packeten à 20 und 40 Pf. in allen Apotheken  
und Drogerien.

zu haben in Packeten à 20 und 40 Pf. in allen Apotheken  
und Drogerien.

zu haben in Packeten à 20 und 40 Pf. in allen Apotheken  
und Drogerien.

zu haben in Packeten à 20 und 40 Pf. in allen Apotheken  
und Drogerien.

zu haben in Packeten à 20 und 40 Pf. in allen Apotheken  
und Drogerien.

zu haben in Packeten à 20 und 40 Pf. in allen Apotheken  
und Drogerien.

zu haben in Packeten à 20 und 40 Pf. in allen Apotheken  
und Drogerien.

zu haben in Packeten à 20 und 40 Pf. in allen Apotheken  
und Drogerien.

zu haben in Packeten à 20 und 40 Pf. in allen Apotheken  
und Drogerien.

zu haben in Packeten à 20 und 40 Pf. in allen Apotheken  
und Drogerien.

zu haben in Packeten à 20 und 40 Pf. in allen Apotheken  
und Drogerien.

zu haben in Packeten à 20 und 40 Pf. in allen Apotheken  
und Drogerien.

zu haben in Packeten à 20 und 40 Pf. in allen Apotheken  
und Drogerien.

zu haben in Packeten à 20 und 40 Pf. in allen Apotheken  
und Drogerien.

zu haben in Packeten à 20 und 40 Pf. in allen Apotheken  
und Drogerien.

zu haben in Packeten à 20 und 40 Pf. in allen Apotheken  
und Drogerien.

zu haben in Packeten à 20 und 40 Pf. in allen Apotheken  
und Drogerien.

zu haben in Packeten à 20 und 40 Pf. in allen Apotheken  
und Drogerien.

zu haben in Packeten à 20 und 40 Pf. in allen Apotheken  
und Drogerien.

zu haben in Packeten à 20 und 40 Pf. in allen Apotheken  
und Drogerien.

zu haben in Packeten à 20 und 40 Pf. in allen Apotheken  
und Drogerien.

zu haben in Packeten à 20 und 40 Pf. in allen Apotheken  
und Drogerien.

zu haben in Packeten à 20 und 40 Pf. in allen Apotheken  
und Drogerien.

zu haben in Packeten à 20 und 40 Pf. in allen Apotheken  
und Drogerien.

zu haben in Packeten à 20 und 40 Pf. in allen Apotheken  
und Drogerien.

zu haben in Packeten à 20 und 40 Pf. in allen Apotheken  
und Drogerien.

zu haben in Packeten à 20 und 40 Pf. in allen Apotheken  
und Drogerien.

zu haben in Packeten à 20 und 40 Pf. in allen Apotheken  
und Drogerien.

zu haben in Packeten à 20 und 40 Pf. in allen Apotheken  
und Drogerien.

zu haben in Packeten à 20 und 40 Pf. in allen Apotheken  
und Drogerien.

zu haben in Packeten à 20 und 40 Pf. in allen Apotheken  
und Drogerien.

zu haben in Packeten à 20 und 40 Pf. in allen Apotheken  
und Drogerien.

zu haben in Packeten à 20 und 40 Pf. in allen Apotheken  
und Drogerien.

zu haben in Packeten à 20 und 40 Pf. in allen Apotheken  
und Drogerien.

zu haben in Packeten à 20 und 4

# Geipelsburg, Neißen. Der öffentliche Maskenball

findet Fasnachtsdienstag, den 19. Februar, statt.

Einlass 6 Uhr.

Masken-Garderoben sind in großer Auswahl und jeder Preisliste im Etablissement zu haben.

Oskar Geipel.

## A. Schönborn,

Kolonialwaren-,  
Landesproduktions- und Kaffee-Spezialhandlung.  
Verwandt- und Gross- Geschäft

16 Kleine Blauenthalgasse 16, Oste Weingartstraße.

Gebäude Amt I. Nr. 1326.

ausgelegte Säcke	100 f. 7 Pf.
10 f. 65 Pf. Ein. 6 Pf.	
Fässer 12 f. Durch 21 Pf.	
Neigeur Wallfahrt 1000 f. 10 Pf.	
1 f. 20 Pf. 10 f. 15 Pf.	
1 f. 10 Pf. 100 Pf.	
eine Zuckertüte	10 Pf. 10 Pf.
einfache Zuckertüte	10 Pf.
Zucker, Zuckertüte	10 Pf.
Steinpulpe, getrocknet	10 Pf.
Salzmeier	10 Pf.
Wurst, Sudetenwurst	10 Pf.
Im. Schweinefleisch	10 Pf.
1 kg. Margarine	10 Pf.
seine Wollfutter-Süßigkeiten	10 Pf.
Käse, Teufelkäse	10 Pf.
seine Süßigkeiten	10 Pf.
1 kg. Zimburger Rose	10 Pf.



## Eger's Livrée- Kleidung

solides Ausführung.

Dienst-Anzüge 24-42  
Geschäftsanzüge 22-42  
Kutscher-Anzüge 36-57  
Piccolo-Anzüge 27-39  
Portier-Anzüge 42-60  
Servir-Anzüge 36-71  
Kutscher-Mäntel 42-80

Muster und Katalog  
zu Diensten.

## Rob. Eger & Sohn

5 Frauenstraße 5  
vis-a-vis "Zum Bier".

### Geschäfts- An- und Verkäufe.

### Gesucht

ein  
Fabrikations-Geschäft  
in Dresden oder Umgebung von  
Selbstläufer, welches in den  
letzten Jahren einen nachweis-  
baren Netto-Ertrag von  
mindestens 5000 Mark brachte.  
Eingerichtet: Porträt, erweitert.  
Gernig. Anzahlung wird gefestigt.  
Ausführliche Briefe unter Zusicherung  
strengher Discretion  
erbetene unter A. L. 859 an d.  
"Invalidendant" Dresden.

Eine komplettete

### Wohnungs- Einrichtung

ist wegen rückwärtiger Ver-  
lobung, auch getheilt, unter in  
Breslau verkaufen. Große  
Frühergefele 30. 1.

### Übertragen

Wohnung, und Wohnung um  
Gästezimmer unlangt, da

### Gipfelschen

Stoffenfouren Böder.

### Kurbad

Markthallestraße 18,  
Ecke Steinstraße.

Reichsmann, Gieß, Schre-  
schneider, Karow, Passe, Tisch-  
kraut, Küchenmöbeln u. dgl.

Neu eingerichtet.

Telephon: Amt 50.1.38.

Billigste und beste Bezugs-  
quelle.

### Spielkarten,

bei Duhead 6.50, 7, 8 und 9 M.

empfiehlt.

### Paul Roeder Nachf.

Arthur Böhmig,  
Breitestr. 6, zunächst d. Sech.

Telephon: Amt 1. Nr. 1502.

Erstklassige Qualität.



Gebr. Feist-Söhne, Frankfurt 4.



### Tiedemann & Grahl.

Seestrasse 9.

Schaumweine  
Gebrüder Höchl  
Geisenheim.

Cognac  
Jas. Hennessy & Co.  
Martell & Co.  
Bisquit Dubouché & Co.  
Meukow & Co.

Feinste Punsche

Joseph Selner, Düsseldorf.  
J. A. Kenna, Barmen.

Gedeklunds Söner,  
Stockholm.

Whisky.

Feinste Liköre.

Wiederverkäufer Rabatt



### Achtung, Vogel- liebhaber

Um unsere Lieblinge in der  
Gefangenenschaft lange gefund zu  
halten, ist das erste Erforder-  
nis, nur **gutes**, richtig und  
**frisch** gemischtes Futter  
zu reichen. Empfehle für alle  
Arten **Studenten** und **Wald-**  
**vögel**, **Paragagen** u. **Wich-**  
**freieren** meine verschieden  
Futterorten: **Studenten**, **Universalfutter**, **Mehlwürmer**,  
**Würste**, **Weinburen**, **Vogel-**  
**Biscuit** und **Vogelflocke**. Alle  
Zumereien zu **Geflügelfutter**,  
Mischungen in vorzügl. Qua-  
lität. Für **Vogel** im Freien:  
**Greifvögel**, **W. 10 Pf.**, und  
**Antierstellagen**. Spritt's  
Futter: **Geflügel** u. **Kärfen-**  
**futter**; **Hundekuchen**. Bei Ab-  
nahme von 10 Pf. 10 % Rabatt.  
Verbindl. n. ausst. gegen Nach-

richten.

Zoologische Handlung,

Moritzstrasse 13,

Ecke König Johann-Straße.

Vögel werden gut aufgeholt.

### Elektrische Heilapparate

für Kopf- und Magenleidende,  
Gehärmte, Gicht, Rheumatiker  
und Nervenkrankheiten jeder Art  
empfiehlt.

käuflich und leihweise

P. Schmidt's elekt. Anstalt

DRESDEN

Lauferstraße 2, zweites. den Anzug mit

Ich zahle

für allerhand getragene Gar-  
decke, Bettw., Möbel, Wasche,  
ganze Nachlässe hohe Preise, kommt auch noch  
außerhalb Dresden.

Neu eingerichtet.

Telephon: Amt 50.1.38.

Direkter Verkauf

zu billigen Gebühren.

A. Frieser,

Marktstr. 13, vis-a-vis 3 Raben.

### Uhren- Reparaturen,

tauber, billig und schnell. Preis-  
angabe vorher.

A. Frieser,

Marktstr. 13, vis-a-vis 3 Raben.

### Pianinos

und Mignon-

### Flügel,

bestes Fabrikat.

in jeder gewünschten

Ausstattung und Holzart  
in allen Preislagen  
unter Garantie.

Bei Baarzahlung

### Extra-Rabatt!

Bei Theilzahlungen

kein Preisaufschlag!

### H. Wolfframm,

Victorinhause.

Gebrachte Pianinos

besonders billig.

### Pianino

wie neu erhalten, schöner Ton,

für 300 Pf. zu verkaufen.

### H. Wolfframm,

Victorinhause.

Ecke Seestrasse.

Ich freue mich

auf jedes Böden mit  
Wollmann's Parfümier,

dem besten und bewährtesten.

Pad. 12 Pf., Tbd. 1.20 M.

überall laufflich und direkt bei

Fr. Wollmann, Hauptstr. 22.

Unterrichts-  
Ankündigungen.

Hackow,

Altmarkt 15.

Schönigschreiberei, Richtig-  
schreiben, Richtigschreiben, Buch-  
föhre, Briefe, Gedanken, Stenogra-  
phie, Schreiberei, Maschinenschrif-  
ten, Prosp. kostetlos. Ent-  
richte jederzeit.

Theater, Concerte, 18. Febr.

Mal. 12.00.-Verfall.

Insolitanten!, Seestrasse 8, 1.

Königl. Opernhaus.

Seite geschlossen.

Dienstag: Die Nibelungen.

Samstag: Das Leben des Untermenschen für die  
Musik und Bilder der Kunst, majest.

Applaus von Berlin.

Königl. Schauspielhaus.

(Geschäftliche Seite.)

16. Verleihung im ersten Monat.

Wolfframm als Erzieher.

Eröffnet in der Auflage von 100000.

Joh. Steiner

Wolfframm

Gemeindeleben: Unter der Leitung von Herrn Schell.

**Heute vollständig freier Eintritt.**

Drama-Saal! Diese-Saal! Du wunderbares Gesetz!

Heute der allgemein beliebte grand bal paré

bis 11 Uhr. Aufzug 7 Uhr. Hochachtungsvoll G. E. Frank.

Damenball-Balzraus probiert!

Strassenbahn: Wettinerstrasse 10 Uhr.

Achtung! Ruhiges Dienstag zur Hoffnungszeit.

**große Fastnachts-Polonaise**

durch feinste Schönheiten des Stabillen, wobei jedes Jahr daran beteiligende Vaar eine Tüte Pianoforte erhält.

## Cincke'sches Bad.

Heute Montag

### Grosse Ballmusik.

Aufzug 7 Uhr.

Hochachtungsvoll August Hennig.

NB. Morgen Dienstag, zur Fastnachtzeit:

### Grosse Ballmusik.

## Stadt Leipzig.

Dresden-Nr. Schützenstraße 58.

Heute Montag und morgen zur Hoffnungszeit von 7 Uhr am

### Feiner Öffentlicher Ball.

Um 10 Uhr: Grosses Polonaise.

Hochachtungsvoll G. E. Frank.

## BALLHAUS.

Heute Grosse Ballmusik.

Von 7 Uhr an: Tanzverein.

Eintritt frei! Kostümsohl F. Aug. Pohlmann.

## Centralhalle.

Heute grosse Ballmusik,

vom 9-11 Uhr Tanzverein. Hochachtungsvoll C. Peter.

## Eldorado.

Heute grosser Damenball mit Contre.

Mittwoch, 17. Februar. Tanzverein.

Das Weinfestloft sehr unvergänglich.

Hochachtungsvoll Gustav Grindel.

## „Zur Reichspost“

ein bürgerliches Gasthaus, vorzügliches Getränk von 1,25-2,50 M.

Schützenstraße 17-18.

dem Stadthaus gegenüber.

Unterzeichneten empfiehlt einem hochgeachten Publikum seine höchst angenehmen Restaurationsstätten nach seinem vorletzten, höchstens neuem Restaurant Saal und Gesellschaftssäle für gesellige Versammlungen von Familien-Gesellschaften, Hochzeiten, sowie Vereinsveranstaltungen usw. zur gen. Benutzung.

Altfränkische Küche, edle Weine, Weißwein, Löwenbräu, Bier, Seltener Bier und Bitterer Bier.

Hochachtungsvoll

Robert Benz sen., Besitzer.

**Möbel**  
neuester Ausführung.  
**Braut-Ausstattungen.**  
Eigene Werkstatt im Hause.  
**India-Faser-Company**  
Voigt & Burkert,  
DRESDEN.  
Kaufhaus, Seestrasse 21.

Laden Nr. 8 und Nr. 9, Parterre und 1. Etage  
Eingang Friedrichs-Allee.  
Gegründet im Jahre 1875.

DAMPF-WASSER  
**Central-Heizungen**  
aller Arten  
liefern  
**LOUIS KOHNE** DRESDEN-NR.  
(gegr. 1873.)

## Altstädtter Elektrische und Licht-Heilanstalt,

sowie einige Dresdner Anstalt für elektrische

## Vibrations-Massage

System Muschik, London, D. R. Patent Nr. 99209.

Beste Heilung bei fast allen chronischen Krankheiten.

für Damen geschulte weibliche Bedienung.

Dresden-Nr. Wettinerstrasse 26, L, Dresden-Nr.

Geöffnet vom Morgen 9 Uhr bis 8 Uhr Abends, Sonntag bis Mittags 1 Uhr.

## Vitragen

bilden jetzt die Serie einer jeden Zimmer-Einrichtung. Große Auswahl praktischer und hochinteressanter Stoff-Gardinen in stilvollen Zeichnungen, in allen Preislagen.

## König Siegfried Schlesinger

König Joh.-Str. 6. König Joh.-Str. 6.

## Mannesmannrohre

werden trotz ihrer vielfachen Vorzüge zu den

### Preisen der patentgeschweissten

Rohre geliefert durch die

Deutsch-Oesterreichische  
Mannesmannröhren-Werke, Düsseldorf.

Lager an allen Hauptplätzen.

## EISENGUSS

In Sand- und Lehmform

bis 15,000 kg Stützgewicht.

**Seilschellen**

und

**Schwungräder**

bis 6 m Durchmesser.

soh und auch exakt bearbeitet.

Säure- u. feuerbeständ. Guss

für chemische u. Fabrik.

**Roststäbe,**

besondere Spezialität.

**Feuerungsthelle**

zu befeuern, anerkannt vorzüglich.

Spezial-Eisenlegierungen

liefern in sauberster und bester Ausführung prompt und zu den billigsten

Preisen die

Eisengusserei und Maschinenfabrik, Actien-Gesellschaft, Bautzen.

Dülken  
Niederrheinisches Eisenwerk  
Specialität:  
Centralheizungs-Luftungs-Trocken-Anlagen

Vorsteher: E. L. Glück, Dresden, Fürstenstr. 34.

## klappstühle

von M. 275 on.

Eigene Fabrikat.

**Rich, Maune,**

Worblstraße 10.

**R. Freisleben,**

Gummiaar., Verbands-

Oaus., Dresden, Volk-

platz, Promenade.

**Ein Paar**

starke Arbeitspferde,

unter 5 M. Wohl, preiswert zu

verkaufen Greifbergerstr. 14.

Prachtv. Nussbaum.  
**Pianino,**  
freudig, schöner Ton, wie  
nen, billigst ein kleiner 1.300 Mk.  
zu erkaufen.

**H. Wolfram**  
Victorienhaus,  
Ecke Ceestraße.

Friedr. Pachtmann,  
8a Schlossstr. 8a.



## Fächer

jeder Preislage.  
Gaze, Atlas, Straussen,  
Marabout, etc. etc.  
Neuste Pariser Neuheiten.

Grösste Auswahl.

## Gesichtspickel,

Stimmen, Büsteln, Niteller, Haut-

wick, einzige und allein schnell-

licher und einfach zu bedienen

franz. 2,50 Mk. Briefmarken

ob. Nachnahme, nebst Lehr-Buch.

Die Schönheitsklinik

als Ratgeber — Garantie für

Erfolg und Unschädlichkeit.

Glück, Tanz- u. Anerkennungs-

Karten liegen bei. Nur direkt

durch Meissel, Sp. Abt., Berlin,

Eilenbahnlinie 1.

**Deinhard**  
**Cabinet**  
Feste Champagner-Art  
Schaumweinkellerei  
**DEINHARD & CO, COBLLENZ**  
gegründet 1798.  
Ferner empfohlen:  
Bohlaak Extra und Victoria-Seli  
zu haben in den Weinhandlungen.

Vortrefflich bei  
rauher Witterung!

## KUR KUR

Erfrischt die Stimme!  
Parfümiert den Mund!

5 Pf. das Bäckchen.

In Drogen-, Kolonial-, und

Handels-Geschäften überall zu

haben. General-Depot für

Dresden: Arthur Philipp,

Philippstr. 24.

Depots für and. Städte zu ver-

gleichen: Wilhelm Jentsch, Baffitz,

Dresden-Nr. 6.

Proben nach Einland. v. 50 Pf.

## Julius Schädlitz

Am See 16.

Belichtungs-Liegestühle  
für Groß, mittl. und Kleinst-Gesellschaften.

**Julius Schädlitz**  
Am See 16.

Belichtungs-Liegestühle  
für Groß, mittl. und Kleinst-Gesellschaften.

### Heute Montag den 18. Februar, Abends 7 Uhr, Musenhaus **III. Kammermusik - Abend:**

Max Lewlinger (I. Violine), Erdmann Warwas (II. Violine), Richard Rokohl (Viola), Ferdinand von Lillencron (Violoncello).

Mitwirkung:

Herr Kgl. Sächs. Kammervirtuos Emil Sauer.

**Programm.** Beethoven: Streichquart. F-dur, op. 18 Nr. 1; Saint-Saëns: Streichquart. E-moll, op. 112 neu; Rubinstein: Klav.-Trio B-dur, op. 52.

Concertflügel: **C. Bechstein** a. d. Lager **F. Ries** (Kaufhaus).

Karten bei **F. Ries, Ad. Brauer (F. Plötner)** von 9-1, 3-6 Uhr und an der Abendkasse.

Heute Montag den 18. Februar, Abends 7 Uhr, Vereinshaus,

### **Concert:**

**Wladimir von Pachmann**  
(Klavier).

Karten bei **F. Ries, Ad. Brauer (F. Plötner)**, von 9-1, 3-6 Uhr und an der Abendkasse.

Arrangement der Firma **F. Ries**.

Montag den 4. März Abends 7 Uhr, **Musenhaus**:

### **II. (letzter) Trio - Abend:**

**Klara Bräuer** (Klavier), **Adelaide Röder**, **Milanollo** (Violino), **Alla Pohle** (Violoncello).

**Programm.** Beethoven: Klavier-Trio B-dur, op. 11; Leclair: Sarabande und Tamburin, f. Viol.; Draescke: Vision u. Traum im Elfenhain, f. Klav.; Grützmacher: Romanze u. Scherzo, f. Cello; Raaff; Klavier-Trio C-moll, op. 102.

Concert-Flügel: **J. Blüthner**, Pragerstrasse 12.

Karten à 3, 2, 1 Mk. bei **F. Ries** (Kaufhaus) von 9-1, 3-6 Uhr. — Bestellungen auch bei **Ad. Brauer (F. Plötner)**, Neustadt.

Arrangement der Firma **F. Ries**.

Freitag den 15. März Abends 1/2 Uhr, **Vereinshaus**:

### **Einmaliges Concert des Udel-Quartetts aus Wien.**

Karten à 4, 3, 2, 1 Mk. bei **F. Ries** (Kaufhaus) von 9-1, 3-6 Uhr. — Bestellungen auch bei **Ad. Brauer (F. Plötner)**, Neustadt.

**Victoria Salon**  
Neu! **Buatier de Kolta** Neu!  
mit seiner neuesten Illusion:  
**Das Verschwinden einer Chinesin.**  
Außerdem:  
**Jean Bayer und Albert Böhme**,  
die vorzüglichsten Humoristen, und  
**das exquisite Programm.**  
Ende 1/2 7 Uhr. Anfang 1/2 8 Uhr. Vorverkauf im Vestibule.  
Von 7 Uhr an:  
Im Tunnel: „Die Thüringer“.

### **Central-Theater**

Die gesamte Presse erklärt die Glanznummern des Februar-Programms für den Höhepunkt dessen, was je auf einer Variété-Bühne Dresdens geleistet wurde.

Anfang 1/2 8 Uhr.

### **Central-Theater**

**Apollo-Theater**  
Dresden-N., Görlitzerstr. 6.  
10 neue Debuts.

Heute Montag: Gr. Gala-Vorstellung. 1. Kl. 20 Mk.  
Familienkäuschen. 2. Kl. 12 Mk. 3. Kl. 8 Mk.

### **Westendschlösschen** **Plauen.**

### **Grosser öffentlicher Masken-Ball**

(letzter in dieser Saison)  
in den festlich dekorierten Sälen des Etablissements.

### **3 Musikalöre spielen abwechselnd Märche und Ländle.**

Billets im Vorverkauf: Herren 1 Mk., Damen 75 Pf. sind in Wölff's Cigarrengeschäft am Postplatz und vorher im Westendschlösschen zu haben. An der Kasse: Herren 1,50 Mk., Damen 1 Mk.

Anfang 8 Uhr.

Maskengarderobe am Balltage im Lokal.

Hochachtungsvoll V. Blüthe.

### **Wiener Garten.**

Heute und täglich von 7 bis 11 Uhr Abends  
**Grosses Vokal- und Instrumental-Concert**

der vorzüglichsten Standesärztlichen Bläsertruppe „Gitanne“.

Direktion **Woldemar Söller**

(4 Damen, 2 Herren in eleganter Nationaltracht).

### **Alt-Oberbayerische Gebirgsschänke,**

Schönwürdigkeit der Neustadt. Bedienung in Nationaltracht.

Täglich von 4-11 Uhr **Zither-Concert.**

Moritz Canzler & Co.

### **Palast-Restaurant.**

Heute Montag  
Nachmittags 4 Uhr, Abends 8 Uhr

### **2 grosse**

### **Wiener Walzer-Concerte**

und Gastspiel der

### **Compagnia di Napoli,**

5 Damen, 4 Herren aus Neapel.

Eintritt frei! Reservierte Plätze 30 und 50 Pf.  
Wilhelm Heinze.

### **Stadtwaldschlößchen,**

Postplatz.

Heute grosses Instrumental- u. Gesangs-Concert  
von der Familie Carl Drescher aus Leipzig.

Eintritt frei! Anfang 5 Uhr. Eintritt frei!

Garantierte Wärme 16 Grad.

Königl. rumän.

### **Circus Sidoli.**

Montag Abends 8 Uhr **Gala-Vorstellung.**

3. Aufführung des vorzüglichen Manege - Schaustückes

**Nach Sibirien!** Dargestellt von 300 Personen, 50 Pferden, 2 Maultieren, 100. Gesangssch. 70 Damen, 50 Herren. Das phänomenale Wasser-Alto in der für Dresden vollständig neuen, verfeinerten Manege, gleichzeitig geschildert. Vorher räumt neue Kunstfertigkeiten. — Billardvorverkauf in den Cigaretten-Geschäften von Wolf, Seitzige u. Postplatz.

### **Königl. Zwingerteich**

Heute 2 Concerete;

I. Anfang 1/2 8 Uhr Nachm. II. 1/2 8 Uhr Abends.

### **Palais-Teich**

im

### **Königlichen Gr. Garten.**

Heute Montag

### **Großes Militär-Concert.**

Anfang 1/2 8 Uhr.

Eintrittspreis: Erwachsene 40 Pf., Kinder 25 Pf. Paul Gasse.

### **Eisbahn**

Sportplatz Dresden-Neust., König Albert- und Villersstraße.

### **2 grosse Concerete,**

von 1/2 bis 1 1/2 Uhr Nachmittags und von 7 bis 10 Uhr Abends.

Heute ermäßigte Preise. Kinder 20 Pf., Erwachsene 30 Pf.

Emil Bollensänger.

### **Carolagarten.**

Heute großer Jugend-Elite-Ball.

Hochachtungsvoll Rich. Wetgand.

Heute Montag von 7-10 Uhr:

### **Tanzverein. 10 Uhr Contre.**

### **Die Überbedienung der Königlichen Polizei-Direktion in den Polizeihaus-Neubau, Schloßgasse Nr. 7, betreffend.**

Auf Anordnung des Königlichen Ministeriums des Innern findet die Überbedienung der Königl. Polizei-Direktion aus den bisher benutzten Räumen an der Domstrasse Nr. 12 in die Räume des neuen Königlichen Polizei-Hauses.

**Schloßgasse Nr. 7,**

**am Montage, dem 18. Februar d. J.,**

**statt.**

Wenn auch dadurch Vororgee getroffen werden wird, in der Verlegung der laufenden Geschäfte während des Umzuges kommt

einzig thunlich eine Säuberung zu vermeiden, so ergeht doch an die Gewerbebehörde Dresden das Erzürnen, die Thätigkeit der Königlichen Polizei-Direktion in dieser Zeit — namentlich infolge es sich um Bureau-Geschäfte handelt — nur in den darausfolgenden Fällen in Anspruch zu nehmen.

Gleichzeitig wird bekannt gegeben, daß für den Verkehr des Publikums in den sämtlichen Geschäftsräumen der Königlichen Hauptpolizei lediglich das im Mittelbau an der Schloßgasse gesetzene **Haupteingang** geöffnet ist, während der Zugang zu der im Erdgeschoß des Nordflügels des Polizeihaus-Neubaus untergebrachten 2. Verhandlungswache und zu der mit dieser verbundenen Meldestelle durch das an der Rappischen Straße gelegene Eintrittstor zu nehmen ist.

Die Geschäftsräume der Königlichen Polizei-Direktion sind — mit Ausnahme der Räume, welche Nachmittags 5 Uhr für das Publikum geschlossen wird — wie bisher von Montags 9-1 Uhr und Nachmittags von 4-7 Uhr geöffnet.

Der Nachsitz ist in dringlichen Fällen unter Benutzung der am Eintrittsbüro auf der Rappischen Straße befindlichen Richtlinien sich lediglich an die 2. Verhandlungswache zu wenden.

Dresden, am 18. Februar 1901.

### **Der Polizei-Präsident.**

Le Maître.

**Panorama internat.**  
Marienstraße 20, I. (S. Haben). Neu! Weltausstellung zu Paris 1900. Interess. Verleihungen. Ausstellung. Objekte.

**Kaiser-Panorama,**  
Pragerstraße 48, I. Etage. Diese Woche hochinteressant! Das Riesengebirge in Schnee u. Eis. Höhner-Schlittenfahrt u. Neuste Aufnahmen.

**Tivoli.**  
Täglich  
**Gesangs- u. Instrumentalconcert**  
der Compagnia di Napoli.  
Anfang Sonntags und Festtags 4 Uhr. Wochentags 6 Uhr, Ende 11 Uhr. Wochentags Eintritt frei.

**„Elysium“ Räcknitz.**  
Heute Montag den 18. Februar Auftritte von  
**Oscar Junghähnel's** berühmten und beliebten humor. Sängern  
Herren Hallier, Höser, Hofer, Heinrich, Blank, Beyer und Junghähnel.  
Gastspiel des unübertroffenen Grotesk- u. Karrikaturentänzer  
Herrn **Theodor Lippert**. Neue, nie gehörte Originalvorträge. Wer lachen will, summe!  
Anfang 8 Uhr. Eintritt 60 Pf. Vorverkauf à 50 Pf. Familien  
Billets à 1 Stüdz. 12 Mk. in obigem Lokale.  
Nach dem Concert **Reiner Ball.** 12. Zügen.

**Gasthof zu Wölfritz.**  
Endstation der Straßenbahn Wölfplatz-Wölfritz.  
Morgen, Softnachtstag, den 19. Februar.  
**Oscar Junghähnel's humor. Sänger.**  
Anfang 1/2 8 Uhr. Nach dem Concert **Ball.**

**Bergkeller.**  
Heute Montag: **Grosse Ballmusik**  
von Mitgliedern der Kapelle des 1. Sgl. Sächs. Blas. Btl. Nr. 12.  
Hochachtungsvoll **Edm. Dressler**.

**Hammer's Hotel.**  
Heute Montag von 7-11 Uhr  
**Freier Tanz.**  
Eintritt für Herren 50 Pf., für Damen 20 Pf.  
Hochachtungsvoll **Moritz Becker**.

**Schusterhaus,**  
Gumburgstraße, Endstation der elektrischen Straßenbahn.  
Seden Montag von 7-8 Uhr  
**Militär-Frei-Concert.**  
Nachdem  
**Militär-Ballmusik.**  
Hochachtungsvoll **Heinrich Fritzsche**.

Besitzer: Meinhard in Dresden. — Verleih und  
Druck: Stegeli & Reichardt in Dresden, Marienstraße 22.

Eine Gemüse für das Erziehen der Kinder an den verschiedenen Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht gezeigt.  
Das heutige Blatt enthält 8 Seiten.